



Fach	<b>Nachhaltige Energieökonomie (NEÖ)</b>
Abschluss	Bachelor of Arts
Regelstudienzeit	7 Semester; (Vollzeitäquivalent 6 Semester)
Studienform	Dual
Hochschule	<b>Adam-Ries-Fachhochschule Erfurt</b> Goethe Straße 21, D – 99096 Erfurt www.Adam-Ries-FH.de
Kontaktperson	Frau Katinka Will Beratung
Telefon	+49 (0) 361/ 653120-10
Fax	+49 (0) 361/ 653120-11
E-Mail	Katinka.Will@Adam-Ries-FH.de
Akkreditiert durch	FIBAA
Datum der Akkreditierung	23./24. April 2009
Dauer der Akkreditierung	WS 2009/2010 bis Ende SS 2014
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1) Die Qualität der studienbegleitenden Lehr- und Lehrmaterialien für das erste Semester ist bis zum 31.8.2009 nachzuweisen.</li> <li>2) Die Besetzung der Stellen für die hauptamtlichen Professoren des ersten Studienjahres ist bis zum 1. August 2009 der FIBAA einschließlich der vorgesehenen Lehrbeauftragten vorzulegen. Die tatsächliche Personalausstattung für das 2. und 3. Studienjahr ist bis zum 31. Juli 2010 der FIBAA vorzulegen.</li> <li>3) Der Nachweis einer verbindlichen Bürgschaftserklärung gegenüber dem Freistaat Thüringen zur Absicherung der Finanzierung der Studiengänge ist der FIBAA bis zum 31. August 2009 vorzulegen.</li> </ol>
Gutachter	<p>Prof. Dr. rer. pol Tobias Kollmann Betriebswirtschaftslehre, E-Business Universität Duisburg-Essen</p> <p>Prof. Dr. Hans Klaus Institut für Management und Marketing Fachhochschule Kiel</p> <p>DI Dr. mont. Egon Haar Energiewirtschaft Fachhochschule Kufstein</p> <p>Dr. Karl-Heinz Brehm Selbstständiger Berater</p> <p>Maik Oneschkow Bachelor-Student Unternehmensführung Fachhochschule Kärnten, Villach</p>
Profil des Studiengangs	Die Absolventen werden qualifiziert, ohne weitere Einarbeitung eine Berufstätigkeit als Führungsnachwuchs bzw. im mittleren Management, insbesondere im mittleren Management in Ingenieur- und Planungsbüros, in der Wohnungswirtschaft und in Kommunen,

bei Energieberatungseinrichtungen, bei Finanzdienstleistern, bei Energieversorgern und im produzierenden Gewerbe auszuüben. Sie sollen ihr Wissen und Verstehen auf ihre Tätigkeit unmittelbar anwenden und Problemlösungen und Argumente in ihrem Fachgebiet erarbeiten und weiterentwickeln können.

Der duale Studiengang ist modular aufgebaut und sieht einen wöchentlichen Wechsel der Lernorte Hochschule und Unternehmen vor. Jedes Modul wird Workload entsprechend mit ECTS-Punkten bewertet. Insgesamt können in der Regelstudienzeit von 7 Semestern mit jeweils 22 Studienwochen (einschließlich des berufspraktischen Studienanteils) 180 ECTS-Punkte erworben werden, je Semester 26 (im 7. Semester 24) ECTS-Punkte. Je ECTS-Punkt ist ein Workload von 30 Stunden zugrunde gelegt. Die Ausfertigung eines Diploma Supplement ist in der Studien- und Prüfungsordnung vorgesehen.

Zugangsvoraussetzung ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder die Fachhochschulreife.

Ausländische Bewerber müssen über einen Bildungsabschluss verfügen, der der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife oder der Fachhochschulreife gleichwertig ist. Außerdem müssen sie ausreichende Deutschkenntnisse durch die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang“ – DSH oder eine gleichwertige Prüfung nachweisen. Vor Studienbeginn ist ein Orientierungspraktikum im gewünschten Kooperationsunternehmen zu absolvieren. Alle Bewerber müssen zur Feststellung der Eignung für das Studium eine Eignungsprüfung durchlaufen. Für jeden Studiengang wird ein Eignungsfeststellungsverfahren getrennt durchgeführt. Weitere Voraussetzungen für die Zulassung ist der Abschluss eines Praktikumsvertrags mit dem Praktikumsbetrieb.

Es werden Studiengebühren in Höhe von monatlich 440,00 EUR erhoben.

Die Lehre soll (insgesamt und in jedem einzelnen Studiengang) zu mindestens 50% durch hauptberuflich an der Fachhochschule lehrende Professoren erbracht werden. Deren Deputat umfasst bei voller Stelle 600 Lehrstunden (à 45 Minuten) im Studienjahr.

Die Besonderheit des Studienkonzeptes liegt in dem regelmäßigen wöchentlichen Wechsel zwischen Präsenz- und Praxisphasen. Deutlich mehr, als dies bei einem üblichen Praktikumsumfang möglich wäre, soll so eine ständige praktische Anwendung der Lerninhalte erfolgen, die die Lernmotivation steigern und den Transfer von aktuellen Problemstellungen aus der Praxis in die Wissenschaft und umgekehrt fördern soll. Das Ziel der Praxisphasen ist es insbesondere, die theoretischen Lehrinhalte durch Anwendungsbezug zu verdeutlichen und die betrieblichen Abläufe mithilfe der theoretischen Kompetenzen kritisch zu hinterfragen. So soll die Lehre aktiv durch die Studierenden mit Problemen und Erfahrungen aus den Kooperationsbetrieben mitgestaltet werden.

Die Hochschule ist regional verankert und konzentriert sich auf die Ausbildung von Nachwuchskräften für den Thüringer Mittelstand. Sie erhebt insoweit keinen internationalen Anspruch. Angesichts der zunehmenden Internationalisierung sollen die Absolventen befähigt werden, sich in ihrem Berufsfeld mit internationalen Geschäfts-

	<p>partnern englisch mündlich und schriftlich in gehobener Geschäftssprache angemessen zu verständigen. Diese Kompetenz wird von der Hochschule als notwendige Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Managementtätigkeit in den Berufsfeldern aller Studiengänge gesehen. Zur Entwicklung eines künftigen internationalen Anspruchs hat die Hochschule einen Beauftragten für Internationalisierung berufen.</p>
<p>Zusammenfassende Bewertung durch die Agentur</p>	<p>Der Bachelor-Studiengang Nachhaltige Energieökonomie (NEÖ) der Adam-Ries-Fachhochschule, Erfurt, erfüllt die Qualitätsanforderungen für Bachelor-Programme und ist von der FIBAA akkreditiert worden. Alle wesentlichen von einem Bachelor-Programm zu fordernden Qualitätselemente wurden im Akkreditierungsverfahren nachgewiesen.</p> <p>Der Studiengang entspricht den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates und des nationalen Qualifikationsrahmens für Hochschulabschlüsse. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit dem akademischen Grad „Bachelor of Arts“ ab. Der Grad wird von der Hochschule verliehen.</p> <p>Unter Berücksichtigung der Strategie und der Ziele, der Konzeption, der Ressourcen und Dienstleistungen sowie der Qualitätssicherung handelt es sich um ein Programm, das die Qualitätsanforderungen insgesamt erfüllt und sie in der Berufsbefähigung und der Kooperation mit der Wirtschaft übertrifft. Die Besonderheit des Studiengangs, der wöchentliche Wechsel der Lernorte Hochschule – Ausbildungsunternehmen, stellt nach Auffassung der Gutachter einen innovativen Ansatz dar, bedarf aber hinsichtlich der Belastung der Studierenden der ständigen Evaluation durch die Hochschule.</p> <p>Entwicklungspotenzial sehen die Gutachter insbesondere im Bereich der Internationalität und den sonstigen Dienstleistungen.</p> <p>Stärken sehen die Gutachter in der Kooperation mit der Wirtschaft sowie in der Organisation des dualen Ansatzes.</p> <p>Prozedural ist anzumerken, dass in einer sog. Erst-Akkreditierung, also vor Aufnahme des Studienbetriebs bzw. zum Beginn des Studienbetriebs, eine Reihe von Kriterien des Qualitätsprofils noch nicht bewertet werden kann ("n.b."). Gewertet wird auf Grundlage des Konzepts und des erreichten Planungsstandes.</p>

# Qualitätsprofil

## Adam-Ries-Hochschule Erfurt Nachhaltige Energieökonomie Bachelor of Arts

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertraffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	
<b>1.</b>	<b>Ziele und Strategie</b>					
1.1	Zielsetzungen des Studiengangs			X		
1.1.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Qualifikationsziele			X		
1.1.2	Begründung der Abschlussbezeichnung			X		
1.1.3	Studiengangprofil (nur relevant für Master-Studiengang in D)					n.r.
1.1.4*	Studiengang und angestrebte Qualifikations- und Kompetenzziele			X		
1.2	Positionierung des Studiengangs			X		
1.2.1	Positionierung im Bildungsmarkt			X		
1.2.2	Positionierung im Arbeitsmarkt im Hinblick auf Beschäftigungsrelevanz („Employability“)			X		
1.2.3	Positionierung im strategischen Konzept der Hochschule			X		
1.3	Internationale Ausrichtung					n.b.
1.3.1	Internationalität in der Studiengangskonzeption					n.b.
1.3.2	Internationalität der Studierenden (falls zutreffend)					n.b.
1.3.3	Internationalität der Lehrenden					n.b.
1.3.4	Internationale und interkulturelle Inhalte					n.v.
1.3.5	Strukturelle und/oder inhaltliche Indikatoren für Internationalität					n.b.
1.3.6	Fremdsprachenkompetenz					n.v.

Beurteilungskriterien	Bewertungsstufen				
	Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
1.4	Kooperationen und Partnerschaften			X	
1.4.1	Kooperationen mit Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bzw. Netzwerken			X	
1.4.2	Kooperationen mit Wirtschaftsunternehmen und anderen Organisationen			X	
1.5	Geschlechtergerechtigkeit und Diversity			X	
<b>2.</b>	<b>Zulassung (Zulassungsprozess und -verfahren)</b>				
2.1	Zulassungsbedingungen			X	
2.2	Auswahlverfahren			X	
2.3	Berufserfahrung (* für weiterbildenden Master-Studiengang)				n.r.
2.4	Gewährleistung der Fremdsprachenkompetenz				n.v.
2.5*	Transparenz und Nachvollziehbarkeit des Zulassungsverfahrens			X	
2.6*	Transparenz der Zulassungsentscheidung			X	
<b>3.</b>	<b>Konzeption des Studiengangs</b>				
3.1	Struktur			X	
3.1.1*	Berücksichtigung des „European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)“		X		
3.1.2*	Anwendung des Modulkonzeptes			X	
3.1.3	Struktureller Aufbau des Studiengangs (Kernfächer und Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer))			X	
3.1.4	Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)				n.v.
3.1.5	Integration von Theorie- und Praxisinhalten			X	
3.1.6*	Studien- und Prüfungsordnung			X	
3.1.7*	Transparenz und Beschreibung von Modulen			X	

Beurteilungskriterien	Bewertungsstufen				
	Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
3.2	Inhalte			X	
3.2.1*	Logik, konzeptionelle Geschlossenheit und Transparenz des Studiengangs bzw. Curriculums			X	
3.2.2	Fachliche Angebote in Kernfächern			X	
3.2.3	Fachliche Angebote in Spezialisierungen (Wahlpflichtfächer)			X	
3.2.4	Fachliche Angebote in den Wahlmöglichkeiten der Studierenden (falls zutreffend)				n.v.
3.2.5	Interdisziplinarität				n.v.
3.2.6	Methoden und wissenschaftliches Arbeiten			X	
3.2.7*	Ausrichtung auf Qualifikations- und Kompetenzentwicklung			X	
3.2.8	Wissenschafts- und forschungsbasierte Lehre			X	
3.2.9	Leistungsnachweise und Prüfungen			X	
3.2.10	Abschlussarbeit			X	
3.3	Überfachliche Qualifikationen			X	
3.3.1	Vorbereitung auf forschungsorientierte Aufgaben (nur bei Master-Studiengang)				n.r.
3.3.2	Bildung und Ausbildung				X
3.3.3	Soziales Verhalten, ethische Aspekte und Führung			X	
3.3.4	Managementkonzepte			X	
3.3.5	Kommunikationsverhalten und Rhetorik			X	
3.3.6	Kooperation und Konfliktverhalten			X	

Beurteilungskriterien	Bewertungsstufen				
	Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
3.4	Didaktik und Methodik				
3.4.1	Logik und Nachvollziehbarkeit des didaktischen Konzeptes			X	
3.4.2	Methodenvielfalt			X	
3.4.3	Fallstudien und Praxisprojekt			X	
3.4.4	Begleitende Lehrveranstaltungsmaterialien			Auflage	
3.4.5	Gastreferenten			X	
3.4.6	Tutoren im Lehrbetrieb				n.v.
3.5*	Berufsbefähigung		X		
<b>4.</b>	<b>Ressourcen und Dienstleistungen</b>				
4.1	Lehrpersonal des Studiengangs			Auflage	
4.1.1*	Struktur und Anzahl des Lehrpersonals in Bezug auf die curricularen Anforderungen			Auflage	
4.1.2*	Wissenschaftliche Qualifikation des Lehrpersonals			Auflage	
4.1.3	Pädagogische Qualifikation des Lehrpersonals			Auflage	
4.1.4	Praxiskenntnisse des Lehrpersonals			Auflage	
4.1.5	Interne Kooperation				n.b.
4.1.6	Betreuung der Studierenden durch Lehrpersonal			X	
4.2	Studiengangsmanagement			X	
4.2.1	Ablauforganisation für das Studiengangsmanagement und Entscheidungsprozesse			X	
4.2.2	Studiengangsleitung			X	
4.2.3*	Verwaltungsunterstützung für Studierende und das Lehrpersonal			X	
4.2.4	Beratungsgremium (Beirat) und dessen Struktur und Befugnisse			X	

Beurteilungskriterien	Bewertungsstufen				
	Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
4.3	Dokumentation des Studiengangs			X	
4.3.1*	Beschreibungen des Studiengangs			X	
4.3.2	Dokumentation der Aktivitäten im Studienjahr				n.b.
4.4	Sachausstattung			X	
4.4.1*	Quantität und Qualität der Unterrichtsräume			X	
4.4.2	Ausstattung der Unterrichtsräume und Einzelarbeitsplätze mit zeitgemäßer IKT und deren Verfügbarkeit			X	
4.4.3	Zugangsmöglichkeit zur erforderlichen Literatur			X	
4.4.4	Öffnungszeiten der Bibliothek			X	
4.4.5	Anzahl und technische Ausstattung der Bibliotheksarbeitsplätze für Studierende				n.v.
4.5	Zusätzliche Dienstleistungen				
4.5.1	Karriereberatung und Placement Service				n.b.
4.5.2	Alumni-Aktivitäten				n.b.
4.5.3	Sozialberatung und -betreuung der Studierenden				n.b.
4.6	Finanzplanung und Finanzierung des Studiengangs			X	
4.6.1*	Logik und Nachvollziehbarkeit der Finanzplanung			X	
4.6.2	Finanzielle Grundausstattung			X	
4.6.3*	Finanzierungssicherheit für den Studiengang			<b>Auflage</b>	

Beurteilungskriterien		Bewertungsstufen				
		Exzellente	Qualitätsanforderung übertroffen	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	n.b. <sup>1</sup> n.v. <sup>2</sup> n.r. <sup>3</sup>
<b>5.</b>	<b>Qualitätssicherung</b>					
5.1*	Qualitätssicherung- und entwicklung der Hochschule in der Studiengangsentwicklung			X		
5.2	Einbezug der Qualitätssicherung- und entwicklung des Studiengangs in das Gesamtqualitätssicherungskonzept der Hochschule			X		
5.3	Qualitätssicherung- und entwicklung des Studiengangs in Bezug auf Inhalte, Prozesse und Ergebnisse			X		
5.4	Evaluation					
5.4.1	Evaluation durch Studierende			X		
5.4.2	Evaluation durch das Lehrpersonal			X		
5.4.3	Fremdevaluation durch Alumni, Arbeitgeber und weitere Dritte			X		